

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 73.

Donnerstag den 27. März

1873.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, in unveränderter Weise. Der **Abonnementspreis** beträgt hier in Wiesbaden 15 kr. vierteljährlich; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für weitere 12 kr. in's Haus gebracht. Für auswärts tritt zu dem obigen Abonnementspreis der entsprechende Postaufschlag, durch die **Landpost** im Bezirk des kaiserl. Postamts dahier bezogen beträgt der vierteljährliche Preis 14 Sgr. 9 Pf.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen in einen **mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis** hiesiger Stadt, als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch **in jeder Beziehung die billigsten**. Bestellungen auf das mit dem 1. April l. J. beginnende 2. Quartal bestelle man für hier bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen, wobei wir noch bemerken, daß von den Letzteren ohne ausdrückliche vorherige Bestellung nicht weiter geliefert wird, während dies bei den hiesigen persönl. Abonnenten in bisheriger Weise geschieht.

Die Expedition.

Wenn die **Panla** Mittheilungen zu machen hat, kann sie sich an den Unterzeichneten wenden.

Wiesbaden, 26. März 1873. Der Königl. Staatsanwalt.
Moriz.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des **A. Coaradi** zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 15. April l. Js. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 13. März 1873.

37 **Königliches Amtsgericht IV.**

Bekanntmachung.

Zm Auftrag der Königl. Regierung werden folgende Domänial-Grundstücke bei unterzeichneter Stelle, Karlstraße 20, öffentlich versteigert:

I. Aus der Gemarkung Wiesbaden Donnerstag den 3. April Vormittags 10 Uhr:

- No. 225 der Zumeßung 74 Ruthen 95 Schuh Acker am alten Bleidenstaderweg 7r Gewann zwischen J. Burt und Christian Trumpler, stößt auf die Kar- und Schwalbacherstraße;
- No. 20Aa der Zumeßung 1 Morgen 87 Ruthen 57 Schuh Acker daselbst 5r Gewann zwischen Georg Gatta und der Domäne;
- No. 20Ab der Zumeßung 1 Morgen 93 Ruthen 65 Schuh Acker daselbst neben der vorigen Parzelle und der Karstraße.

II. Aus der Gemarkung Schierstein Freitag den 4. April Vormittags 10 Uhr:

- No. 38 der Zumeßung 61 Ruthen 3 Schuh Acker in der Aheingewann, stößt auf die Diebricher Chaussee zwischen Georg Lohn und der Domäne;
- No. 38a der Zumeßung 61 Ruthen 12 Schuh Acker daselbst neben der vorigen und folgenden Parzelle;
- No. 38b der Zumeßung 61 Ruthen 59 Schuh Acker daselbst neben der vorigen Parzelle und Heinrich Maurer.

III. Aus der Gemarkung Diebrich-Rosbach Samstag den 5. April Vormittags 10 Uhr:

- No. 17 der Zumeßung 63 Ruthen 35 Schuh Acker im Lämmerich 2r Gewann neben der Domäne beiderseits;
- No. 18 der Zumeßung 60 Ruthen 54 Schuh Acker daselbst zwischen der vorigen und folgenden Parzelle;
- No. 19 der Zumeßung 61 Ruthen 28 Schuh Acker daselbst zwischen der Domäne beiderseits.

Es wird hierzu bemerkt, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Licitation nur noch unter den Bietern fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben und daß mit dem Schluß des Termins Nachgebote nicht mehr angenommen werden.

Die weiteren Verkaufsbedingungen und Zeichnungen können dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 24. März 1873. Königl. Domänen-Rentamt.
397 Reichmann.

Die Lieferung von circa 200 Ellen Vorhangsstoffen, 45 Ellen Möbeldamast, 12 Sopha- und 24 Bettvorlagen in Plüsch, 80 Ellen Fußboden-Teppich in Plüsch, sowie von 36 Duzend Handtüchern soll im Submissionswege

Samstag den 29. März

auf dem Bureau der Königl. Badeverwaltung vergeben werden. Gefällige Offerten sind bis dahin an die unterzeichnete Stelle zu richten, woselbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht offen liegen.

Weilbach, den 23. März 1873.

15239

Königl. Bade-Verwaltung zu Bad Weilbach.

Bekanntmachung.

Für den städtischen Kurfonds sind 12,000 bis 15,000 Tblr. gegen doppelte gerichtliche Sicherheit alsbald auszuleihen. Bewerber wollen sich Rathhaus-Zimmer No. 19 melden.

Wiesbaden, den 22. März 1873. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 31. d. M. Nachmittags 2 Uhr will Herr W. Heib in dem Hause Michelsberg 22 dahier Tische, Stühle, Schränke, Kommoden, vollständige Betten, Weißzeug, Wasch- und Nachtische, Spiegel, Bilder, 1 Clavier, Glas, Porcellan und sonstige

Haus-, Küchen- und Wirthschaftsgeräthe u. gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 24. März 1873. Der 2te Bürgermeister.
15489 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 31. März e. Vormittags halb 11 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde **District Kohlheck 1r Theil a.:**

- 38 Raummeter buchenes Prügelholz,
- 3525 Stück buchene Wellen (1. Qualität),
- 2100 „ Weichholz-Ausbuschwellen,
- 5 Raummeter fichtenes Prügelholz und
- 150 Stück fichtene Wellen

öffentlich versteigert.

Sammelplatz am Sehrner Thor.

Wiesbaden, 25. März 1873.

Im Auftrage:

Hell, Bürgermeister-Ergehülfe.

Am Samstag den 29. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen im Hofe des Acaise-Amtes hierelbst

170 Stück buchene Wellen
meistbietend verkauft werden.

Wiesbaden, 25. März 1873. Im Auftrage:

Brolmann, Bürgermeister-Secretär.

Bekanntmachung.

Freitag den 28. März d. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Dohheimer Gemeindevald,

- 1) **District Graurod 1r Theil:**
28 Raummeter buchenes Prügelholz;
4300 Stück buchene Wellen;
- 2) **District Graurod 3r Theil:**
5000 Stück Ausbusch-Keisigwellen

öffentlich versteigert.

Dohheim, den 22. März 1873.
159

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Holzversteigerung.

Freitag den 28. März l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, wird im Bierstädter Gemeindevald,

District Hassel:

- 12 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Scheitholz,
- 12 $\frac{3}{4}$ „ „ Prügelholz,
- 4 $\frac{1}{2}$ „ „ Stochholz,
- 825 Stück buchene Wellen;

District Welborn 2r und 3r Theil:

- 39 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Prügelholz und
- 6650 Stück buchene Wellen

öffentlich meistbietend versteigert.

Der Anfang wird im District Hassel gemacht.

Bierstadt, den 25. März 1873.
157

Der Bürgermeister.
Wörner.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 5. März d. J. werden Donnerstag den 27. März l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

Ein Küchenschrank, ein Kleiderschrank und eine Uhr
versteigert werden.

Wiesbaden, 26. März 1873.
52

Der Gerichts-Executor.
Presberger.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung dahier werden Donnerstag den 27. März l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) ein Secretär, ein Kanape; 2) ein Koffer; 3) ein Tischschrant;

4) eine Nähmaschine; 5) ein Kanape, eine Kommode, ein Kleiderschrank und ein Küchenschrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. März 1873. Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Notizen.

Heute Donnerstag den 27. März, Vormittags 9 Uhr:
Mobilien-Versteigerung der Fräuleins Amalie und Auguste Schneider, ihrem Hause Lannusstraße 47. (S. Etbl. 72.)

Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von altem Bauholz, in dem Hause Metzgergasse 29. (S. heut. S.)

Vormittags 11 Uhr:
Holzversteigerung in dem Viebrich-Rosbacher Gemeindevald District Orsch (S. Etbl. 72.)

Mittags 12 Uhr:
Versteigerung eines zur Nachzucht untauglich gewordenen, gut genährten Fasselochses, in dem Rathhause zu Naurod. (S. Etbl. 72.)

Nachmittags 3 Uhr:
Haus- und Grundstücke-Versteigerung der Erben der Carl Dix Eheles dahier, in dem hiesigen Rathhause. (S. Etbl. 72.)

Grundstücke-Versteigerung der Erben der Schlosser Philipp Schneider Eheles von hier, in dem hiesigen Rathhause. (S. Etbl. 72.)

Heute Donnerstag den 27. März Vormittags 10 Uhr wird in dem Hause Metzgergasse 2 altes Bauholz öffentlich versteigert. 1547

Mobilienversteigerung.

Montag den 31. März Vormittags 10 Uhr kommt im Pavillon der neuen Colonnade, **Barterre, Eingang vom Part,** verschiedene Mobilien, **unter Anderem:**

- 1 Auszugstisch, nußbaum, mit Einlagen,
- 1 Schrank, nußbaum, 4 Kleiderschränke von Tannenholz mit Delfarbanstrich, 1 Sopha von Mahagoni mit grüner Nips-Überzug, 2 desgleichen mit Plüsch-Überzug, 2 desgleichen, kleinere, mit Plüsch-Überzug, 8 Stühle (wie Sopha's),
- 1 großer Schreibtisch mit Aufsatz von Eichenholz, 1 alter Schreibtisch,
- 1 Verloofungsrad u.

gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Die Gegenstände können nächsten Samstag und Montag Morgens besichtigt werden. 45

Mobilien-Versteigerung

Donnerstag den 3. April l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, soll in dem Hause Rheinstraße 16 zu Wiesbaden das Mobilien der 2ten Etage, bestehend in Holz- und Polstermöbeln, Betten, Weißzeug, Teppichen, Glas, Porzellan, Lustres u. u., öffentlich versteigert werden.

Besonders wird auf die zur Versteigerung kommende Garnitur geschmückter Holzmöbel aufmerksam gemacht.

Die Gegenstände können Dienstag den 1. April Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr besichtigt werden. 1544

Aufgepaßt!

Ein Polster aus Zürich empfiehlt sich dem geehrten hiesigen Publikum im Polstern von Pianoforte's und Möbeln. Näheres Expeditor. 1540

25 frische Eier zu 46 kr. bei F. Volter, Marktplatz 3. 1547

Bierbrauerei von Schlink

im Rheingauer Hof, Rheinstraße.

Heute Donnerstag Abends 7 1/2 Uhr: 14227

Musik- und Gesangs-Concert

er Geschwister Rudler aus Böhmen, bestehend aus 5 Damen unter Mitwirkung des Komikers Herrn Baumgart. 412



MARKT 7.

Frisch eingetroffen:

Sehr schöne Schellfische

Qualität (billig), Cablian, frische Schollen zum Kochen und Kochen per Pfd. 16 kr., große Seezungen, Heimbunt, Ocker-Bänder, Ächter Rheinsalm 1. Qual., bende Flussfische, Ronidendamer Bratbäcklinge u.

Photographierahmen

großer Auswahl, Gold-, Polir- und Antiquelasten, sowie das Rahmen von Bildern u. empfiehlt zu billigen Preisen
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 5271

Decimalwaagen,

reichlich in großer Auswahl, empfiehlt
5495 Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler.

Seegrass

wird abgegeben bei
L. Reitz, Tapezireur, Neugasse 5. 15440

Witzelsberg 3 bei Wwe. Birnbaum sind fortwährend Pohlhuden und Keingemachtes Holz zu haben; auch ist selbst eine große Badewanne von Zink und ein großer Schreibpult zu verkaufen. 15453

Bad-Soden.

Ein kleines, neuerbautes Haus bester Geschäftslage zu vermieten oder zu verkaufen.

Größere und kleinere Häuser mit Garten zum Kurbetrieb zu verkaufen.

Näheres bei Carl Jäger, Tapetenhandlung, Langgasse 16 in Wiesbaden. 15488

Ein Wohnhaus, am liebsten Landhaus, im Preise von 15-20,000 fl. zu kaufen gesucht. Franco-Offeren unter J. J. besorgt die Expedition. 15492

Zwei Fenster nebst Bekleidung und Läden, circa 8' hoch und 4' breit, welche sich zu Stiegenfenster eignen, sowie eine Tapetenlüt werden billig abgegeben Mainzerstraße 21. 15492

Ein Pfauenpaar

zu verkaufen. Näheres in der Cigarrenfabrik in Schierkeim. 15419

Zimmerspäne

zu haben
Moritzstraße 9, Hofbau. 15416

Wellrichstraße 18 sind 1. Qualität Dickwurzsaamen, Stedtwiebeln und Frühkartoffeln zu haben. 15420

Harzer Kanarienvögel (Weibchen) zu verkaufen Römerberg 20. 15444

Schützenhofstraße 2 sind wegen Wohnungsveränderung verschiedene Möbel billig zu verkaufen. 15465

Zwei neue Kanape's und eine Seegrass-Matratze sind billig zu verkaufen Schillerplatz 3. 15383

Französische Sprach- und Conversationskünden ertheilt
H. Lambrich Wwe., Mauergasse 1. 15387

Unterricht im Zeichnen und Malen Friedrichstraße 27,
1. Stock rechts. 15404

Guten Mittagsisch 13 kr., Abendessen 9 kr. Hirschgraben 6. 15484

Haus-Verkauf.

Ein Haus in Köch, welches sich zu einer Wirthschaft oder einem Spezeretgeschäft eignet, ist Wegzugs halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch
Agent Stern, Goldgasse 15. 15382

Bachsteine,

350,000 Stück, beste Qualität, sind zu verkaufen bei
15306

Jacob Rückert, Feldstraße 8.

Mauergasse 17 sind zu verkaufen: Ein- und zweithürige Kleiderschränke in Nussbaum- und Tannenholz, große und kleine Bilder und Spiegel, runde Tische, Küchenschränke mit und ohne Aufsatz, 6 Kanape's, 5 Kommoden, verschiedene tannene und nussbaumene Bettstellen mit und ohne Sprungrahmen, Koffhaar- und Seegrassmatratzen, Strohsäcke und ein Tafellavier für 10 fl. Sämmtliche Gegenstände sind so gut wie neu und billig. 15501

Stoff zu einem vollständigen weißen Wollkleid, besonders für Confirmanden geeignet, ist billig zu verkaufen. Näh. Exp. 15401

Lacirte Bettstellen billig zu verkaufen bei
15397

Lacirer Knecht, Marktplatz 3.

Ein fast neuer Confirmandenanzug (Rock, Hose, Weste) ist billig zu verkaufen. Näh. Röderstraße 8. 15394

Schwabacherstraße 21, Hinterhaus 2 Stiegen hoch, wird Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen. 15444

Ein Karrndien zu verkaufen im Theaterhof. 15432

Ein gebrauchtes Kanape zu verk. Geisbergstraße 4. 15446

Harzer (Weibchen) zu verk. Helmstraße 5, 3. St. 15411

Ein Mitleser zum „Frankfurter Journal“ gesucht Tannusstraße 25. 15443

Eine gebr. Bettstelle zu verk. Römerberg 33, Hinterhaus. 15381

Eine gußeiserne Pumpe

mit ca. 30 Fuß Bleitrohr zu kaufen gesucht. Offeren unter L. S. in der Expedition abzugeben. 15442

Bier Packkisten ganz neu, aus starkem Holz, 5' lang, 5' hoch, 4' breit, zu verkaufen Dohheimerstraße 2. 15473

Mehrere Centner schönes Matulaturpapier zu haben. Näheres Expedition. 15469

Damen- und Kinderkleider werden modern und billig angefertigt, sowie alle Schuhmacherstapereien schnell besorgt Webergasse 39, 1 Stiege hoch. 15477

Wegen Abreise sind folgende Möbel sofort zu verkaufen Moritzstraße 13 Parterre: Zwei Kleiderschränke, ein Weisszeugschrank, eine Waschkommode, eine nussbaumene Bettlade und neue Matratzen und zwei Kanape's. 15378

Saalgasse 18 ist eine fette Kuh zu verkaufen. 15095

Ein großer Käfig zu verkaufen Tannusstraße 26. 14962

Wellrichstraße 1 ist Dickwurzsaamen zu haben. 15230

Friedrichstraße 9 ist Dickwurzsaamen zu haben. 15188

Frühkartoffeln sind zu haben Ludwigstraße 15. 15109

V. Münch, Frotteur, Adlerstraße 34, empfiehlt sich im Frottiren und Anstreichen der Fußböden. 13161

Lumpen, Knochen, Papier u. s. w. werden zu den höchsten Preisen angekauft Saalgasse 4. 11631

Eine Grube Dung billig abzugeben Römerberg 28. 15242

4 $\frac{1}{2}$ % Pfandbriefe

der Süddeutschen Bodencreditbank in München

deren Anlage zu **Stiftungs- und Gemeindegeldern** durch Erlaß des Bayerischen Ministeriums des Innern d. d. 20. März a. c. genehmigt ist, sind zu

96 $\frac{1}{2}$ %

spesenfrei durch untenstehendes Bankhaus zu beziehen und werden **Obligationen der Nassauischen 4 $\frac{1}{2}$ % Anleihen** welche per 1. Juli a. c. gekündigt sind, ohne Abzug in Zahlung genommen.

Marcus Berlé.

15406

Grosser Ausverkauf

von

fertigen Herren-Kleidern

Wegen Aufgabe meines Lagers in fertigen Kleidern verkaufe sämtliche noch auf Lager habenden Vorräthe bedeutend unter dem Kost-Preis.

Die Kleider sind modern, gut und solid gearbeitet.

Frühjahrs- und Sommer-Paletots, ganz mit feinem Zanella gefüttert, früher Thlr. 10—14 jetzt Thlr. 7—10.,

Jaquettes in verschiedenen Stoffen und Farben, früher Thlr. 8—10., jetzt Thlr. 5—7.,

Sac-Jaquettes in verschiedenen Stoffen, früher Thlr. 6—8., jetzt Thlr. 4—5.,

Schwarze Tuch-Röcke, früher Thlr. 10—12., jetzt Thlr. 6—8.

Hosen und Westen zu sehr billigen Preisen.

1436

Ein reich assortirtes Stoff-Lager in- und ausländischer Fabrikat zur Verarbeitung nach Maas wird in bekannter Weise fortgeführt

L. Hirsch,

Langgasse 41, im Gast- und Badehaus zum „Schwarzen Bären“

Fasanerie.

Unterzeichnete bringt einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten ihre Wirthschaft in empfehlende Erinnerung, mit dem Bemerken, daß außer **Kaffee, Thee, ländlichen Speisen** und reinem **Wein** auch **ausgezeichnetes Bier** bei billigem Preise verabreicht wird.

Achtungsvoll
Auguste Schmidt.

13940

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden zu höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, alte Colonnade 44.

96

Einige gebrauchte **Herrenanzüge** zu verk. K. Wpp. 14298



Frankfurter Pferdemarktloose

sind eingetroffen.
9000 **W. Speth, Langgasse 27.**

Möbel-Verkauf

Nerostraße 16 Parterre.

1525

Dörrfleisch per Pfd. 26 kr. Langgasse 5. 1519

Ein großer **Nerzpelz** ist für den festen Preis von 100 zu verkaufen. Näheres **Wilhelmstraße 6a.** 1522

Beste **Dachpappe** ist sehr billig zu verkaufen bei **J. Vogel, Castellstraße.** 14359

Montag den 31. März 1873 Abends 6¹/₂ Uhr
im

**grossen Saale des Nassauer Hofes:
Sechste und letzte Soirée**

für
Kammermusik
der Herren

Rebiczek, Müller, Knotte und Wenigmann
unter gefälliger Mitwirkung des
Herrn **Fein** (Viola).

Programm.

1. **Quartett** von Schumann (op. 41, F-dur).
2. **Quintett** von Mendelssohn (op. 18, A-dur).
3. **Quartett** von Beethoven (op. 74, Es-dur).

Ende nach 8 Uhr.

Eintritts-Karten sind zu haben in der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Casse. 32

Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Freitag den 28. März Abends präcis 8¹/₂ Uhr im alten Vereins-lokale: **Sections-Sitzung für Malerei, Bildhauerei und Architektur.** Vortrag und Discussion. 541

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Versammlung der Vereinsmitglieder am **Samstag den 29. März** Abends 6 Uhr im **Tannushotel.** 286

Gesang-Abtheilung

des

Krieger-Vereins „Germania“.

Da Unterzeichneter heute Abend bis 10 Uhr beschäftigt ist, bittet er die Herren, morgen (Freitag) Abend präcis 8¹/₂ Uhr statt heute die Probe zu besuchen. 533
Der Director.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend: **Probe zum Concert**, um 7¹/₂ Uhr für Sopran und Alt, um 8 Uhr für Tenor und Bass. 359

SYNAGOGEN-GESANGVEREIN.

Heute Abend 8 Uhr: **Probe** im Saalbau Schirmer. 163

Versammlung der hiesigen Bäckermeister heute Vormittag 10 Uhr im Lokale des Gastwirths Moos. 15437

F r i s c h e

Egmonder Schellfische

treffen heute ein bei
15482 **J. C. Keiper**, Michelsberg 6.

Ein **Acer** von 1¹/₂ Morgen für Buchsbaumfabrikation ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen bei **J. Bär.** 15425

Visitenkarten

fertigt die

P. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Knaben-Erziehungs-Anstalt
in **Biebrich am Rhein.**

Oeffentliche Prüfung: Freitag den 28. März von 8¹/₂ bis 12 Uhr Vormittags und von 2¹/₂ bis 5 Uhr Nachmittags.

1 **Dr. Künkler. Dr. Burkart.**

Schützen-Verein.

Haupt-General-Versammlung
Montag den 31. März d. J. Nachmittags 4¹/₂ Uhr
auf der **Schützenhalle.**

Tages-Ordnung:

- 1) Statutenmäßige **Neuwahl** des Vorstandes;
- 2) **Berichterstattung** des Vorsitzenden über den Stand des Vereins und Vorlage der Jahresrechnung;
- 3) **Wahl** der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 4) **Berichterstattung** der Abgeordneten über den Schützentag in Worms;
- 5) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Nach dem Schluß der General-Versammlung findet ein gemeinschaftliches Abendessen auf der Schützenhalle statt. Zur Betheiligung daran ist eine Karte in Circulation gesetzt. **Der Vorstand.** 317

Gardinen

jeder Art und Breite
in den besten Qualitäten empfiehlt billigt

H. W. Erkel,

14411

Webergasse 4.

Römerberg 15 ist von jetzt an bis zum 1. April zu verkaufen: Ein vollständiges, sehr gutes **Bett**, Kanape, Stühle, Tische, eine Wanduhr, ein großer Koffer und sonstige Hausgeräte. 15318

Häfnergasse 3 sind zu verkaufen: Ein einthüriger **Aleiderschrank**, zwei Kommoden, drei Nachttische, ein- und zweischläfliche Bettstellen, ein vollständiges Bett, ein Küchenschrank mit einem verschließbaren Schüsselbrett, Rohr- und Strohhühle u. 15320

Ein kleines **Landhaus** mit etwas Garten wird in Wiesbaden zu kaufen gesucht. Preis nicht über 10,000 fl. Franks-Offerter unter A. G. beliebe man in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 15335

Neue Matratzen

sind billigt zu verkaufen **Mauritiusplatz 4.** 15278

Ein **Kanape**, 1 zweithüriger **Aleiderschrank**, 1 Aleiderschänge, 1 pol. zweischläf. Bettstelle, 1 Nachttisch, 1 groß. rund. Tisch und 1 Schreibpult zu verkaufen **Saalgasse 32.** 15332

Ein Lehrmädchen für Mode gesucht. Näh. gr. Burgstraße 6. 15413
 Ein Mädchen, welches im Nähen geübt ist, wird gesucht
 Taunusstraße 19 im Laden. 15508
 Ein reinliches Mädchen gesucht Schulgasse 11. 15410
 Ein Zimmermädchen gegen hohen Lohn gesucht Nicolassstr. 1. 15414
 Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Küchen- und Haus-
 arbeiten versteht, wird gesucht Webergasse 34 im Laden. 15392
 Ein braves Mädchen gesucht. Näheres große Burgstraße 6
 im Laden rechts. 15391
 Eine gefekte Person, welche alle Hausarbeit gründlich versteht
 und im Pflegen der Kinder erfahren ist, sucht Stelle und kann
 gleich eintreten. Näheres Helenenstraße 7 im 3. Stod. 15421
 Ein braves Dienstmädchen wird auf 1. April gesucht Stift-
 straße 9. 15409
 Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen bei
 einer Herrschaft oder in einem Hotel. Näheres bei H. Georg,
 Saalgasse 4. 15396
 Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Gartenfeld 1. 15399
 Ein braves Dienstmädchen wird auf 1. April gesucht. Näheres
 bei Kaufmann Haub, Mühlgasse. 15428
 Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit
 übernimmt, sucht auf gleich Stelle. Näheres Exped. 15393
 Eine israelitische Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt,
 sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Exped. 15393
 Ein junges, williges Mädchen wird zu Kindern in die Nähe
 Wiesbadens gesucht. Näh. Faulbrunnenstraße 12. 15429
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen
 und die Hausarbeit verrichten kann, wird gegen guten Lohn auf
 den 15. April nach Mainz gesucht. Näh. Freitag den 28. März,
 Louisestraße 7. 15430
 Gesucht zum sofortigen Eintritt ein ordentliches Hausmädchen.
 Näheres Sonnenbergerstraße 29. 15480
 Ein anständiges Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Be-
 schließerin oder als feineres Hausmädchen. Näh. Hochstraße 19,
 2 Stiegen hoch. 15474
 Ein thätiges, arbeitsames Mädchen vom Lande, welches noch
 nicht hier gedient hat, sucht bald eine Stelle. Näh. Geisberg-
 straße 11. 15468
 Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle, am liebsten als
 Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Näh. Röderstraße 41
 im 3. Stod. 15464
 Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht auf den 1. April
 Stelle. Näh. Lehrstraße 9d, Parterre. 15476
 Mainzerstraße 26 wird ein junges, braves Mädchen von aus-
 wärts in eine kleine Haushaltung für Hausarbeiten gesucht. 15494
 Ein ordentliches Mädchen sucht eine passende Stelle als Zimmer-
 oder als feineres Hausmädchen, am liebsten bei Fremden, und
 kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 15485
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf
 1. April in einer kleinen Familie. Näheres Steingasse 29 im
 Hinterhaus. 15457
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Ausschiffstelle durch
 Frau Probator Ebert Bwe., II. Schwalbacherstraße 7. 15499
 Ein ordentliches Mädchen gesucht Ellenbogengasse 6. 15385
 Ein thätiges Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Faul-
 brunnenstraße 5 Parterre. 15479
 Ein Hausmädchen sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Näh.
 bei der Expedition d. Bl. 15490
 Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird gesucht
 Geisbergstraße 7. 15487
 Ein Mädchen, das kochen kann und häusliche Arbeit mit über-
 nimmt, sucht eine Stelle. Näheres Adlerstraße 29, 3 Stiegen
 hoch. 15454
 Ein ordentliches Mädchen wird für Hausarbeit auf gleich
 gesucht von H. Gläser, Taunusstraße 19. 15509
 Ein solides Hausmädchen sucht eine Stelle und kann sofort
 eintreten. Näh. Geisbergstraße 5 im 3. Stod. 15483

Ein Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 20. 15496
 Ein Mädchen, welches sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird
 gesucht Reugasse 13 im 3. Stod. 15456
 Gesucht wird in einen Gasthof zu Langen-Schwalbach eine
 Haushälterin. Näheres Hellmündstraße 13 im 2. Stod. Vor-
 mittags von 11—12 Uhr. 15455
 Ein junger Mensch von 15—20 Jahren wird für leichte Arbeit
 gesucht Taunusstraße 19 im Laden. 15503
 Ein junger Hausbursche wird sogleich gesucht von H. Gläser,
 Taunusstraße 19 15509
 2 vorsichtige Leute mit einem Federwagen am 3. April zum
 Ausziehen gesucht Schulgasse 9; daselbst billigt noch
 zu verkaufen: 2 nußbaumene, schöne, runde Tische, ein Bügel-
 tisch und 2 Malter gute Kartoffeln. 15377

Für Bauunternehmer.

Ein in der Baubuchführung durchaus gewandter und zuver-
 lässiger Mann wünscht eine oder mehrere solcher Buchhaltungen
 zu übernehmen. Gefällige Offerten unter Chiffro A. B. 50
 wolle man bei der Expedition d. Bl. einreichen. 15467
 Ein Schneider findet Beschäftigung Saalgasse 6. 15486
 Ein Tagelöhner gesucht bei
 H. W. Buchach, Kirchhofsgasse 2. 15100
 Ein Arbeiter, welcher das Schneiden der Weinreben gut ver-
 steht, sowie ein auch zwei Gärtner können Beschäftigung erhalten
 im „Berliner Hof“. 15450
 Ein Gehülfe wird gesucht bei
 Carl Bender, Tapezireur, Nerostraße 32. 15386
 Ein Gehülfe und ein Lehrling gesucht von
 F. Löm, Tapezireur, Bleichstraße 50. 15384
 Ein thätiger, junger Mann, militärfrei, welcher schon in Hotels
 ersten Ranges als Hausbursche fungirte und gute Empfehlungen
 besitzt, sucht baldigst Stelle durch Ritter, Mauergasse 2. 15441

Junge Leute,

die sich für Unteragenten eignen und bereit sind, verschiedene Ver-
 sicherungs-Gesellschaften thätig gegen hohe Provision zu ver-
 treten, finden Anstellung für Wiesbaden und außerhalb. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 15462
 Gute Möbelschreiner und ein Lehrling werden bei freiem Logis
 gesucht Moritzstraße 9 im Hinterhaus. 15424
 Ein Badmeister sucht Stelle. Näheres Expedition. 15427
 Radfahrer erhalten Beschäftigung bei
 Julius und Adolph Hartmann,
 Schwalbacherstraße 31. 15407
 Einen Tapezireugehülfe sucht A. Mendel, Kirchgasse 4. 15408
 Arbeiter werden gesucht von Kunst- und Handelsgärtner A. Weber.
 Nachfragen werden entgegengenommen in der Gärtnerei verlängerte
 Parkstraße oder kleine Burgstraße 1. 14952
 Ein Hausbursche, 17 bis 18 Jahre alt, wird in ein fleißiges
 Colonialwaarengeschäft gesucht. Näh. Expedition. 15206
 Ein junger Mann wird als Ausläufer gesucht. Näh. Exp. 15402
 Ein junger Kaufmann sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine
 seinem Verufe angemessene Stelle in einem Geschäft. Näheres
 Expedition. 15400
 Ein wissenschaftlich gebildeter, junger Mann, der auch musika-
 lisch ist, sucht bei einem Herrn oder bei einer Dame als Gesell-
 schafter oder auch als Haushofmeister zu fungiren. Adressen
 unter poste restante M. M. 26, Wiesbaden. 12813
 Einen Lehrling sucht
 Ernst Nixsche, Gläser, Schachtstraße 22. 15471
 Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht auf 1. April in der
 Nähe der Häfnergasse, Spiegel- oder Burgstraße ic. ein freund-
 liches Zimmer und Küche. Näheres Expedition. 15055
 Eine einzelne Person sucht auf 1. April in einer stillen Straße
 ein unmöblirtes Zimmer. Auftragende wollen ihre Adresse nebst
 Preisangabe unter W. 17 in der Exp. d. Bl. abgeben. 15417

Ein junger Mann (Beamter) sucht auf den 1. April ein möbliertes Zimmer ohne Kost. Offerten mit Preisangaben bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffer H. W. No. 24 abzugeben. 15389

Kirchgasse 9a, Frontspitze, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15439

Langgasse 11, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 15395

Mauergasse 13 ist auf 1. April ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 15447

Nichelsberg 7 ist ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 15390

Wellrichstraße 19 Bel-Etage ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 15458

Wellrichstraße 23 ist ein unmöbl. Zimmer zu verm. 15412

Ein junger Mann kann in einer gebildeten Familie Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 15455

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Näheres Feldstraße 8, 1 Stiege hoch links. 15502

Arbeiter finden Kost und Logis Friedrichstraße 3', S. r. 15481

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, heute Morgen 9 Uhr unsere innigstgeliebte Schwester und Tante,

Fräulein Regina Hirsch,

im Alter von 60 Jahren, nach langem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Freitag Morgens 9 Uhr vom Sterbehaufe Faulbrunnstraße 7, aus statt.

Wiesbaden, den 26. März 1873.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Allen denen, welche an dem Dahinscheiden unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, **Katharina**, Wittve des Tambourmajors Kehler, so innigen Antheil nahmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unseren herzlichsten Dank.

15405

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Söhnchens so innigen Antheil nahmen, sowie Denjenigen, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, unseren tiefgefühltesten Dank.

Die tieftrauernden Eltern:

Carl Sauerland.

Elise Sauerland, geb. Carrolten.

15491

Dankagung.

Allen denen, welche an dem raschen Dahinscheiden unseres geliebten Kindes **Louis** so innigen Antheil genommen und dasselbe zur letzten Ruhestätte geleitet haben, sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Eltern:

Friedrich Berger.

Christiane Berger.

15388

Evangelische Kirche.

Donnerstag den 27. März Nachmittags 4 Uhr: Passions-Gottesdienst durch Herrn Pfarrer Bidel.

Frankfurt, 25. März.ziehung 6. Klasse 163r Stadlotterie. No. 1585 5688 10052 und 17180 je 1000 fl., No. 1791 1810 2978 3149 6666 6981 und 20851 je 300 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1873. 25. März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Minen).	834.72	834.49	834.66	834.62
Thermometer (Ceaumur).	+2.6	+13.4	+7.0	+7.66
Luftspannung (Bar. Min.).	2.80	2.96	2.83	2.69
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	91.3	47.3	76.8	71.80
Windrichtung u. Windstärke.	D.	D.	D.	--
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach.	schwach.	schwach.	--
Regenmenge pro □' in par. G ^o .	0.0	0.0	0.0	--

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Der Zeichensaal des Local-Bewerbsvereins ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von Nachmittags 5 bis Abends 10 Uhr, Mittwochs von Nachmittags 2 bis Abends 10 Uhr und Samstags von Nachmittags 2-5 Uhr dem Unterrichte geöffnet.

Heute Donnerstag den 27. März. Versammlung der hiesigen Bäckermeister Vormittags 10 Uhr im Lokale des Gastwirths Noos.

Audhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Promenade-Concert. Cäcilien-Verein. Abends 7 1/2 Uhr Probe für Sopran und Alt, um 8 Uhr für Tenor und Bass.

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkasten-Verein. Abends 8 Uhr: Vorstands-Sitzung im Lokale des Herrn Satori, Nengasse 3a.

Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Saale des Herrn F. Gahn.

Kranken-Unterstützungs-Verein der Badergesellen. Abends 8 Uhr: General-Versammlung im Cafe Schiller.

Rindvieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8 Uhr: General-Versammlung im Lokale des Herrn Volk, zum weißen Lamm.

Synagogen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe im Saalbau Schirmer.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Klirtnnen; 9 Uhr: Gesang.

Königliche Schauspieler. „Teil.“ Große Oper in 4 Akten von Joubert und Hippolyte Bis. Musik von Rossini. Die deutsche Bearbeitung frei nach Th. Haupt.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 25. März, Wilhelm Reeb, Hausburische von Pfuhl, A. Marienberg alt 22 J. — Am 26. März, Marie Johanna, E. des Schuhmachermeister Georg Voller dahier, alt 23 J. — Am 26. März, Regine Hirsch, Privatv. von hier, alt 60 J. 1 M. 1 T. — Am 26. März, Fiette Sophie, Privatv. von hier, alt 55 J.

Frankfurt, 25. März 1873.

Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Preuss. Fried. d'or	9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 kr.	Amsterdam	98 1/2 B.
Rixdolen (doppelt)	9 " 38 — 40	Berlin	104 1/2 B.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 52 — 54	Edin	104 1/2 B.
Dukaten	5 " 32 — 34	Hamburg	105 B.
20 Freus.-Stücke	9 " 20 1/2 — 21 1/2	Leipzig	105 B.
Souvereigns	11 " 47 — 49	London	118 1/2 B.
Imperialen	9 " 40 — 42	Paris	93 1/2 B.
5 Freus.-Thaler	— " —	Wien	107 1/2 B.
Dollars in Gold	2 " 25 1/2 — 26 1/2	Disconto	4 % B.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 3. März 1873.

(Schluß aus No. 72.)

524. Zu dem Gesuche des Schreiners August Schramm von hier um Gestattung der Erbauung dreier Landhäuser auf seinem an der Viebrücker Chaussee belegenen Baulterrain soll berichtet werden, daß, da der Feldweg als Zufuhrstraße zu den projectirten Gebäuden nicht benutzt werden dürfe, es dem Gesuchsteller überlassen bleiben müsse, die nach dem Bebauungsplane projectirte Straße vor Ertheilung der Bauconcession anzulegen und könnten alsdann bei Einreichung der Baupläne die näheren Bedingungen festgesetzt werden.

525. Zu dem Gesuche des Rentners R. Eggers dahier um Gestattung der Erbauung eines Pferdestalles mit Wagenremise u. in seiner in der Humboldtstraße belegenen Besizung soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller das zur Erbreiterung der Humboldtstraße erforderliche Terrain auf die Länge seines Besizthums unentgeltlich an die Stadtgemeinde abtrete, und daß er sich dahier zu Protocoll verpflichte, die Kosten der Kanal- und Straßenanlage der Stadtgemeinde mit 228 Thaler gleich den übrigen Hausbesizern an der Humboldtstraße zu vergüten, damit diese Straßen- und Canalanlage demnächst bis zur östlichen Grenze seines Besizthums in Ausführung gebracht werden könne. Sodann müsse der Gemeinderath darauf antragen, daß dem Gebäude die Stellung a b c d des Situationsplanes (l m o p des Handrisses) gegeben werde.

526. Zu dem Gesuche des Bierbrauereibesizers Georg Bächer von hier um Gestattung des Umbaues resp. der Erweiterung seines auf dem Bierstadter Keller bestehenden Gebäudes soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß die Gebäude vom Bezirksgeometer abzustechen seien und nicht gegen das Aligement A B vortreten.

527. Zu dem Gesuche desselben um Gestattung des Umbaues seines in der Eilenbogengasse belegenen Mälzereigebäudes soll Willfährung unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

528. Auf das Gesuch des Schreiners Philipp Gemmer und Genossen dahier, betreffend die Bebauung ihres Terrains im Nerothale von dem Löwenherz'schen Privatwege bis zur Schäferschen Gärtnerei, insbesondere die Anfertigung eines Bebauungsplanes über dieses Terrain, wird beschlossen, einen Bebauungsplan über das ganze Terrain des Nerothales bis zur Nerothalbrücke anfertigen zu lassen und demgemäß vorerst den Bezirksgeometer mit der Anfertigung eines Situationsplanes und eines Parzellenverzeichnisses zu beauftragen.

529. Die Baucommission erstattet folgenden Bericht zu dem Gesuche des Badewirthes Caspar Joseph Dreife von hier um Gestattung der Errichtung eines Neubaus an Stelle des nach dem Kranzplatze belegenen Flügels seines Badhauses „Zum Spiegel“. Nach den vorliegenden Plänen würde der nördliche Balkon des projectirten Neubaus das Eigenthum der Gebrüder Häffner übertragen und ein Theil der städtischen Gartenfläche entweder hinter die Einfriedigung der Häffner'schen Besizung fallen oder als Gärten benutzt werden müssen. Zur Klarstellung dieser Punkte und zur Erzielung eines gefälligeren Aligements wird es zweckmäßig sein, eine Verständigung mit dem Gesuchsteller, den Ge-

brüder Häffner und der Stadt herbeizuführen und deshalb vorerst eine mündliche Verhandlung einzuleiten.

Es wird beschloffen, die Baucommission mit dieser Verhandlung zu betrauen.

530. Auf das Gesuch des Antiquitätenhändlers Simon Hess von hier um Gestattung der Herausnahme einer Wand aus seinem Ladenlocal in der alten Colonnade, wird beschloffen, diesem Gesuche unter dem Vorbehalte zu willfahren, daß Gesuchsteller das brauchbare Baumaterial auf seine Kosten in das städtische Baumagazin abzuliefern und den Beginn der Arbeit dem städtischen Baubureau anzugeben habe.

531. Die durch Herrn Bedel verstärkte Baucommission erstattet Bericht über die eingelaufenen Submissionen auf Lieferung von Bänken und Stählen für die Curanlagen und beantragt:

- 1) die Lieferung der Bänke dem Eisengiebereibesizer Julius Zintgraff von hier,
- 2) 200 Stühle dem Schlosser Wilhelm Saksman dahier und
- 3) 400 Stühle dem Eisengiebereibesizer Julius Zintgraff von hier auf ihre Offerten zu übertragen und
- 4) zu den Stählen von jedem der beiden Lieferanten noch einen Probestuhl mit einigen kleinen Abänderungen, welche die städtische Baubehörde angeben wird, einzufordern, nach deren Gutbefund sodann die Lieferung stattfinden soll.

Diese Anträge werden genehmigt.

532. Auf die Eingabe des Rentners August Blaghoff und Genossen, betreffend die Kosten des Canals von der Frankfurterstraße bis zu dem Ende des Klett'schen Gartens in der Mainzerstraße, wird beschloffen, den Gesuchstellern zu erwidern, daß diese Kosten nicht 600 Thaler betragen hätten, wie in einer hiesigen Zeitung irrtümlich angegeben worden, sondern daß sich solche nach der aufgestellten Hauptconsignation, die zur Einsicht der Interessenten bereit liege, auf 841 Thlr. 27 Sgr. 5 Pf. berechneten.

535. Auf Schreiben des Fabrikanten Ferdinand Engelhardt dahier vom 26. l. M., worin derselbe anzeigt, daß er auf Veranlassung der städtischen Baubehörde das an seinem Hause Mainzerstraße No. 28 neu hergestellte Geländer in der ganzen Hausfront von 56 Fuß und in einer Tiefe von 4 resp. 1 Fuß, also in einem spitzen Winkel, welcher ca. 112 Quadratsfuß enthält, zurückgesetzt habe und diese Grundfläche zur Erbreiterung der Straße als freies Eigenthum unentgeltlich an die Stadtgemeinde abtrete, wird beschloffen, diese Schenkung zu acceptiren, einen Messbrief anfertigen zu lassen und demnächst den Schenkungsvertrag abzuschließen.

536. Auf Schreiben Königlich Polizei-Direction vom 28. v. M. auf diesseitiges Schreiben vom 22. v. M., betreffend die Bauprojecte des Lehrers Hermann Erbe und des Tünchers Carl Heilhecker dahier, wird beschloffen, in dieser Angelegenheit bei Königlich Regierung Recurs zu ergreifen.

537. Auf Bericht der städtischen Surverwaltung vom 1. l. M., betreffend der Beschädigung des Promenadeweges zur Burgruine Sonnenberg durch das Bauwesen des Badewirths Friedrich Dörr dahier, wird beschloffen, den Hrn. Bürgermeister zu Sonnenberg zu ersuchen, dem Friedrich Dörr aufzugeben, den Promenadeweg sofort wieder in ordnungsmäßigen Stand zu stellen, demselben sodann unter Androhung erheblicher Executivstrafen das Befahren des Weges mit Baumaterialien zu untersagen und ihm zugleich zu eröffnen, daß die Gemeinde niemals zugeben werde, daß er den Promenadeweg als Zugang zu einem nebenan belegenen Gebäude benutze und, um dieses zu verhindern, den Weg absperrn werde.

538. Herr Bigelius erstattet Namens der bestellten Commission Bericht zu dem mit Schreiben Königlich Polizei-Direction vom 3. v. M. hierher mitgetheilten Entwurf einer Baupolizei-Verordnung für die hiesige Stadt. Der Gemeinderath erklärt

sich mit den Ausführungen des Commissions-Gutachtens in allen Stücken einverstanden.

539. Die mit Marginalschreiben Königl. Verwaltungsamts vom 1. I. M. zur Kenntnignahme hierher mitgetheilte Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 26. v. M. I. G. 586, die Aufnahme eines städtischen Anlehens von 1,069,400 Thlr. betreffend, gelangt zur Kenntniz der Versammlung.

540. Auf Schreiben der Liquidatoren der Gesellschaft zum Betriebe der Curetablissements zu Wiesbaden und Ems vom 26. v. M., worin dieselben mittheilen, daß sie kein besonderes Interesse daran haben, daß der Gesellschaft die Kaufsumme für das von ihr an die Stadtgemeinde verkaufte Mobiliar am vertragmäßigen Verfalltage (15. März I. J.), mit 4% Zinsen vom 1. Januar I. J. ab, ausbezahlt werde, vielmehr bereit seien, den Termin gegen weitere Vergütung von 4% Zinsen bis zum 10. December I. J. zu verlängern, wird beschloffen, dieses Anerbieten zu acceptiren.

542. Die Submissionen auf Lieferung der pro 1873 für die Pflasterungen der Straßen in hiesiger Stadt erforderlichen Pflastersteine werden eröffnet und der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

Wiesbaden, 18. März 1873. Für diesen Auszug:
Jost, Bürgermeisterei-Secretär.

Öeffentliche Aufforderung.

Wir fordern hiermit den etwaigen Inhaber der auf die Namen **Philippine Gruber** und **Wilhelmine Gruber** von uns ausgefertigten, angeblich abhanden gekommenen beiden Sparcasseabrechnungsbücher No. 1956 und 2606, jedes über ein Guthaben von 150 Thlr. lautend, unter Bezugnahme auf S. 6 der in den Büchern abgedruckten Sparcasseordnung auf, sich damit binnen einem Monat bei uns zu melden, indem nach Ablauf dieser Frist die Bücher null und nichtig sind und daraus keinerlei Anspruch an uns hergeleitet werden kann.

Wiesbaden, den 10. März 1873.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

277

Brück.

Both.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der verstorbenen Ernst Piesebrock Eheleute zu Wiesbaden noch Forderungen erheben, wollen solche bei dem Unterzeichneten geltend machen, wie auch der Erdmasse schuldigen Gelder an denselben entrichten.

Biebrich-Mosbach, den 24. März 1873.

13541

Ph. Fröhlich, Vormund.

Fischer's Schuh-Lager, Kirchgasse 22 a,

empfehlte alle Sorten Schuhwaaren eigenen Fabrikats, sowie nach Maß zu den billigst berechneten Preisen. 9031

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige Betten stets vorrätzig bei **Karl Elchelsheim**, Tapezierer, Wellritzstraße 12. 9034

Wasserdichte Unterlagen für Kranke und Wöchnerinnen empfiehlt billigst

6756

Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.

Mandt, Kammerjäger, Louisenplatz 7,

empfehlte sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 388

Porcellanofen, braun, billig zu verk. Louisenstr. 35 Part.

Strohüte und Tüllfaçon,

das Neueste in allen Sorten zu billigen, festen Preisen angekommen. Das Garniren derselben, sowie alle übrigen ins Putzfaçon einschlagenden Arbeiten werden geschmackvoll und schnellstens besorgt. Zugleich bemerke, daß das Waschen, Färben und Façoniren der Strohhüte binnen 8 Tagen, auf Wunsch noch früher ausgeführt wird.

464

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Herren-Heuden

nach Maß, saubere, solide Arbeit bei prompter, billiger Bedienung.

Alles dazu Nöthige, wie:

Madapolams, Chiffons, Leinen, Einsätze, von den einfachsten bis zu den feinsten, **glatt und gekräuzt,**

Kragen & Manschetten

sind stets in reicher Wahl und guter Waare auf Lager.

G. W. Winter,

14817

5. Webergasse 5.

9 fr. Hosenträger 9 fr.

bis zu den besten Qualitäten bei

Jean Martin,

13912

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße.

Meine **Strohütwascherel** bringe hiernit in empfehlende Erinnerung.

14930

C. A. Bender, Neugasse 17.

Für Damen.

Damen- und Kindergarderobe wird nach den neuesten Moden geschmackvoll und billig angefertigt bei

Frau **Strehmann,**

13271

Neugasse 22 im Vorderhause zwei Treppen hoch.

Der Ausverkauf

der noch vorrätzigen **Photographie- und Schreib-Albuns, Necessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies** u. u., ferner einer noch großen Auswahl von Ball- und Promenade-Fächern, sowie Schmauch-Gegenständen aller Art dauert nur noch einige Tage.

Carl Bonacina,

7590

34 neue Colonnade 34.

Gesucht

ein solides Geschäftshaus in Wiesbaden zur **commissionsweisen Uebernahme** des alleinigen Verkaufs von preiswürdigem **Peru- und Meyllones-Guano** für den ganzen Regierungsbezirk. Offerten mit Referenzen abzugeben unter **Ed. Kl.**, große Burgstraße 2a, 1. Etage. 14993

Mehrere Hundert

Karren **Bauschutt** und **Grund** können abgeladen werden auf der Baustelle des **Dr. Müller** an der Bierstadterstraße dahier. 15247

Mittbeetfensterrahmen

aus gutem Kiefern- und Lärchen-Holz werden billigst geliefert. Näheres Expedition. 208

Europäischer Hof,

gegenüber dem Bahnhofe
in **Worms a Rh.**

Diesen neu erbauten und elegant eingerichteten **Gasthof** mit besonderem **Café-Restaurant** halten die unterzeichneten Eigentümer den verehr. Herren **Geschäfts-Reisenden** und **Touristen** unter Zusicherung reeller Bedienung bestens empfohlen. **Worms**, im Februar 1873.

Gebr. Meyer.

Muckerhöhle.

Heute: **Leberlös mit Sauerkraut.** 9029



Lubowsky'scher Tokayer, Sanitätswein,

nach chemischer Analyse des Herrn Prof. Dr. Sonnenschein an der Königl. Universität und laut Gebr. Anweis. des Medicinal-Collegiums, höchst stärkend für Kranke und schwächliche Kinder. Orig.-Fl. à 1 Thlr.,

halbe Fl. à 15 Sgr. und Probest. à 7½ Sgr.

Haupt-Depôt bei

Carl Acker in Wiesbaden.

Rother Wein, rein und vorzüglich, per Fl. 36, 48, 52 kr.,
Weißer Wein per Fl. 28, 36, 48 kr., ohne Glas,
bei Viertelohr-Abnahme billiger, bei
13957 **E. Haussmann**, Oranienstraße 2.

Wein-Handlung von Paul Korn, Rheinstraße 34,

1869r **Medoc** à 10 Sgr., 25 Flaschen zu 7 Thlr. 15 Sgr.;
1868r **St. Julien** à 12 Sgr., 25 Flaschen zu 9 Thlr. 5 Sgr.;
1865r **Margaux** à 15 Sgr., 25 Flaschen zu 11 Thlr. 20 Sgr.

Cognac fine Champagne à 1 Thlr.

Rum, Original Jamaica, à 1 Thlr. 9030

Ganze Ordstoff (300 Flaschen) frei ins Haus incl. Faß von 110 fl. an, ¼ (150 Flaschen garantirt) 60 fl.

1868r

Bordeaux - Weine:

Medoc per Dyd.-Fl. Thlr. 6.

St. Julien " " " 8.

Chateau Margaux " " " 12.

empfehl **Chr. Bitzel Wwe.,**

13598 Ecke der Häfnergasse und der H. Burgstraße.

Frisch abgetochten Schinken,

Gothaer Cervelatwurst,

Zungenwurst

empfehl **W. Jung,** 15029

Ecke der Adelhaidstraße und Adolphsallee.

Dr. Oelfer's chemische

Paste-Ringe

beseitigen **Hühneraugen** und **Ballen** etc. ganz schmerzlos (ohne Messer) auf nie geahnte Weise. Preis à Carton 7½ Sgr.

Depôt bei **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12. 568

Frische Schneehühner

eingetroffen bei

Häfner,

Markt 12.

15353

Reinschmeckende **Kaffee's** per Pfd. 38, 40, 42, 44 und 48 kr.,
fft. Melis im Brod per Pfd. 18½ kr., fft. Salatöl per Schoppen
22 kr., Rüböl per Schoppen 14 kr., gel. Del per Schoppen 16 kr.,
Petroleum per Schoppen 6 kr., prima Schweineschmalz per Pfd.
19 kr., prima Limburger Käse per Pfd. 18 kr., zweite Sorte per
Pfd. 14 kr., sowie sämtliche **Specereivaaren** zu den billigsten
Tagespreisen bei
15337 **Th. Münch,**
Schwalbacherstraße 9 und Steingasse 18.

Kalbsteisch per Pfund 16 kr. bei

14610

S. Baum, Metzgergasse 13.

Kalbsteisch 16 kr., Kalbsteule 15 kr. Stetungasse 23. 15324

Frühhaathafers ist zu beziehen bei

15283

R. Nassauer, Saalgasse 2.

Prima Alesamen

empfehl blühtig **F. Strasburger,** 15041

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Deifarben in allen Nüancen zum Anstrich fertig,
Fußbodenlacke, sofort trocknend und haltbar in beliebiger
Färbung,

Leinölfirnis (gelocht Leinöl) zum Anstrich der Fußböden,
Winsel in großer Auswahl bis zu den feinsten Sorten,
Portland-Cement in ¼ Tonnen wie im Anbruch,
Vulcanöl (harzfrei) zum Schmieren der Maschinen
empfehl nebst sämtlichen **Material- und Farbwaaren**

13353

Ed. Weyandt, Kirchgasse 8,
vis-à-vis dem „Neuen Nonnenhof“.

„**Zahnschmerzen**“ jeder Art werden, selbst wenn
die Zähne höhl und angefiect
sind, augenblicklich und schmerzlos durch **Dr. Walhis** berühmtes
Odliot (Zahn- und Mundwasser) beseitigt, à Fl. 5 Sgr.

Aufträge besorgt **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12. 568

Theodor Grand'sche

Magen-Morsellen,

ein ausgezeichnetes Mittel gegen Magenleiden, als: Magensäure
Sodbrennen, Unverdaulichkeit, Appetitlosigkeit, Blähungen etc.
empfehlen in Schachteln à 14 und 7 kr. die Herren **J. B. Weil**,
Ecke der Lehr- und Röberstraße in Wiesbaden, und
Carl Gallo in Camberg. 4115

Médaille de la Société des sciences Industr., Paris.
Keine grauen Haare mehr!

Melanogène

von Diequemars aîné, in Rouen. Fabrik, Place
de l'Hôtel-de-Ville, 47. Um augenblicklich Haar
und Bart in allen Nüancen, ohne Gefahr für die
Haut zu färben. — Dieses Färbemittel ist das Beste
aller bisher dagewesenen. Gen.-Depot **F. WOLFF**
& SOHN, BERLIN & KARLSRUHE.

Zu haben in Wiesbaden bei Herrn **C. Brühl**,
Coiffeur, Webergasse 1, und allen bedeutenden
Coiffeuren und Parfümeurs. 581

Bonner Cement, Brohler Trak

und **Dinger Kalk** bei

387

Jos. Berberich.

Montag den 31. März, 7^{1/2} Uhr Abends
findet in der großen Reitbahn des königlichen Schlosses zu Wies-
baden ein

Quadrille-Reiten

von hiesigen Damen und Offizieren statt.

Der Ertrag soll dem Fonds des Denkmals überwiesen werden, das
für die Gebliebenen des Hessischen Jägerregiments Nr. 80 errichtet
wird. Eintrittskarten zum Preise von 2 Thaler sind zu haben in
der Buchhandlung des Herrn Roth in der Webergasse und bei
Herrn Kastellan Kretsch im königlichen Schloß.

Zu zahlreichem Besuch ladet ganz ergebenst ein

Das Comité:

von Lengerke, Major und Bataillonskommandeur.
Rittmeister von Zacha.
Hauptmann Graf Schlieffen.
Hauptmann Barchewitz.
Pr.-Lieutenant von Rogues.
A.-G.-Referendar Graf Matuschka-Greifenklau.

15244

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8^{1/2} Uhr: Probe bei F. Pahn,
Spiegelgasse. 259

Kranken-Unterstützungsverein der Badergehülften zu Wiesbaden.

Donnerstag den 27. März Abends 8 Uhr findet im Locale
des „Café Schiller“ eine **Generalversammlung** statt,
wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

15179

Der Vorstand.

Generalversammlung

der Kindvieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Wiesbaden.

Donnerstag den 27. d. M. Abends 8 Uhr findet in dem Locale
des Herrn Volk (im weißen Saal) die statutenmäßige General-
versammlung statt.

Tagesordnung: Jahresbericht und Rechnungsablage pro
1872; Ergänzungswahl des Vorstandes; sonstige Vereinsange-
legenheiten.

Der Vorstand. 15065

Gesang- und Gebetbücher

in eleganten und einfachen Einbänden empfiehlt

15135

Wilh. Sulzer, Marktstraße 34 im Einhorn.

Katholische Gebetbücher

in größter Auswahl von den geringsten bis zu den elegantesten
Einbänden empfiehlt zu Fabrikpreisen

15257

Philipp Rahl, Ellenbogengasse 13.

Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen

in reicher Auswahl und zuverlässigster Qualität empfiehlt billigt

A. Wahler, Samenhandlung, Metzgergasse 12. 14290

Die

Samenhandlung von Julius Pratorius,

Kirchgasse 26,

empfehlen alle Sorten **Gemüse-, Feld-, Gras- und Blumen-**
samen vorzüglichster Qualität bei billigsten Preisen. 13655

Zwetschenlatwerge, fein von Geschmack, per Pfd. 14 kr.,
Bienenhonig in fleischer Waare, per Pfund 22 kr., bei

15086

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Ein Stück gebrauchtes **Sartengitter** zu kaufen gesucht.
Näheres Expedition. 15226

Amerikanische Original Howe-Nähmaschinen,

Original Elias HOWE'S



beste Maschine für Handwerker
Salon- und Familien-Gebrauch
Cylinder-Howe-, Cylinder-
Glastid- u. Hand-Maschinen
werden in unseren Niederlagen zur
Original-Fabrik-Preis verkauft
Gründlicher Unterricht gratis, meh-
jährige Garantie und Zahlungen
erleichterung.

The Howe Mach. Comp. New-York
Director: F. Fontain.

Vertreter für Wiesbaden und
Umgegend:

F. Becker, Mechaniker,
Wiesbaden, Langgasse 8

NB. Reparaturen an allen Arten Nähmaschinen
werden schnell und billig ausgeführt. **Nadeln, Oel, Garn**
und **Seide** in Auswahl. **D. O. 400**

Markt 9 Waagenfabrik Markt 9

von

Hch. Richtmann

liefert alle Sorten selbstgefertigte, bei jegigem Geschäfts-
verkehr vorkommende geeichte Waagen und findet man
solche stets vorrätzig zu billigsten Preisen unter Garantie.

NB. Wo thunlich, werden alle Arten Umänderungen
sämtlicher Waagen bestens ausgeführt. 14729

Die

Eisen-, Messing- und Stahlwaaren-Handlung
en gros et en détail

von

Abraham Stein, Kirchgasse 3,

kauft und verkauft zu den Tagespreisen alle Me-
talle, Gold, Silber, Zinn, Kupfer, Messing, Blei, Zink,
Eisen u. s. w. Bestellungen werden frei besorgt — auch werden
alte gebrauchte Defen u. s. w. in Tausch angenommen. 9027

Die Möbel-Fabrik

von

H. Dibellus, Sonnengäßchen No. 3 in Mainz,
unterhält stets ein großes Lager aller Arten Holz- und
Volkermöbel; übernimmt ganze Einrichtungen unter
Garantie. 14546

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht,
daß ich unter dem heutigen **Friedrichstraße No. 11** ein
Lager **sämtlicher Volkermöbel** eröffnet habe und halte
mich durch alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten bestens
empfohlen.
Hochachtungsvoll

15153

Bernhard Schmidt, Tapezireur.

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 1139

Seit 20 Jahren unterhalten **grösstes** und **solides**
Lager aller Arten

fertiger Herren- & Knaben-Anzüge,

sowie

moderner Tuche & Stoffe

zur eleganten und prompten

Anfertigung nach Maass.

Zur **Frühjahrs-Saison** empfehlen uns bestens.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 in Wiesbaden,

in Mainz: **Schustergasse 40,**
in Frankfurt a. M.: **Zeil 25.**

15338

Den Empfang unserer Neuheiten in

deutschen, englischen und französischen Stoffen
für **Frühjahrs-Anzüge, Paletots** &c.

beehren wir ergebenst anzuzeigen und unsere geehrten Kunden zu gütigem Besuche einzuladen.

Gebrüder Süss,

55 Langgasse, im Badhaus zum „Schwarzen Bod“,
24 Langgasse, im Badhaus zum „Goldenen Brunnen“.

447

6 kr. Portemonnaies 6 kr.,
36 kr. Cigarren-Etuis 36 kr.

anfangend, in größter Auswahl bei

Jean Martin,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße.

13910

Feldkessel

in allen Größen zu haben bei **Ferdinand Müller,**
Hochstraße 29 im Laden. 551

Umzugshalber werden noch verschiedene **Ranave's,** Koffhaar-
matrasen, Federbetten und Kissen billig abgegeben Nerostr. 6. 13965

M ö b e l,

als: **Alciden, Küchen- und Waschränke,** ovale, runde
und eckige Tische, große und kleine Kommoden, Waschkommoden
mit und ohne Marmorplatten, nußb. und tannene Bettstellen,
sowie Rohr- und Strohstühle, Alles neu und billig, empfiehlt
15279 **Friedr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.**

Eine geschmückte **Garnitur, Kanape, 8 Stühle** und zwei
Tabouretts (alt Eichen), in Speisealons geeignet, ist Umzugs-
halber billig zu verkaufen Nerostraße 6. 14982

Drei große, schöne **Oleander** in Kübeln und drei noch neue
Sekretäre von Mahagoni- und Palisanderholz, ein Goldtisch mit
Marmorplatte und eine **silberne Service** sind wegzugshalber aus
freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition. 15315

1139

Für Diejenigen, welche an **syphilitischen** Krankheits-Erscheinungen leiden: Sprechstunden Morgens von 9—10 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr bei
15175 **Chr. Loewe**, praktischem Wundarzt, Nerostraße 13

Praktischer Unterricht im Englischen und Französischen, auf Wunsch Vorlesungen zur Unterhaltung im Obigen wie im Deutschen, auch im Schachspiel. Adressen unter L. v. L., Geisbergstr. 4. 13851

Möbel-, Spiegel- und Betten-Lager.

Für die kommende Saison ist unser **Möbel-Lager** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Haushaltungs-Gegenständen nach den neuesten Zeichnungen und Dessins reichhaltig assortirt und empfehlen solche in vorzüglicher Arbeit zu den billigsten Preisen.

C. Leyendecker & Cie.,
13641 große Burgstraße 1.

Steingutrohre, Marmor-Mosaik-Flurplatten, Cement-Flurplatten
empfehlen **Fr. Lantz**, Moritzstraße 14. 11081

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätzig bei
254 **Jos. Ulrich**, Kirchgasse 19.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch, Hebamme,
befindet sich **Rentengasse 4 in Mainz.** 58

Von einer der größten Möbelfabriken bin ich für hier und Umgebung beauftragt, Lieferungen in **einzelnen Gegenständen**, sowie ganze **Einrichtungen** in Tannen- wie in Kirschbaumholz zu übernehmen. Für solide und geschmackvolle Arbeit wird garantiert. Verschiedene Möbel zu Fabrikpreisen, als: **Bettstellen, Waschtische, Nachttische, Schränke** u. c., sind bereits zum Verkauf vorrätzig und können in meiner Ladereverhältnisse, **Schwalbacherstraße 14**, eingesehen werden.
14909 **F. Bender**, kleine Schwalbacherstraße 9.

Alle Arten **Filzschuhwaren** zu den billigsten Preisen
Kirchgasse 22a. 6924

Ein **arrondirter Bauplatz** an der Rheinstraße (Südseite) ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 10784

Alle Sorten **Halschen** werden angekauft. N. Nerostr. 19. 329

Polster-Möbel, als:

Verschiedene **Ranape's** nebst Stühlen und Sessel, Chaislong, Schlafdivan u., preiswürdig zu verkaufen bei
9020 **W. Sternberger**, Tapeziter, Marktplatz 3.

Ein **Pompadour** billig zu verkaufen bei
12846 **Albert Mendel**, Kirchgasse 4.

An- und Verkauf von **Möbeln**, Kleidern, Weißzeug, Schuhen u. dergl. m. bei **Wilh. Münz**, Häfnergasse 3. 15233

Dochheimerstraße 4 sind **Frühkartoffeln** und **Dielwurzel** zu haben. 15148

Petroleum-Kochapparate

in großer Auswahl empfiehlt
15048

J. Kimmel, Langgasse 9.

Lager in

Wiener Stühlen

verschiedener Façon empfiehlt
15094

Wilh. Sprengel, Moritzstraße 32.

6 fr. Herrenbinden 6 fr.

bis zu den feinsten bei

Jean Martin,

13911

Ede der Langgasse und Schützenhoffstraße.

Rheingau.

In **Geisweid** ist ein noch neues, solid gebautes **Haus** enthaltend 8 Zimmer, 2 Küchen, gute Keller u., mit ungefähr 20 Ruten Garten, mit herrlicher Aussicht auf den Rhein und Umgebung, für **8,500 fl.** zu verkaufen.

In **Dehrich** ist ein freigelegenes, solid gebautes **Haus**, enthaltend 6 Zimmer, 2 Küchen, schöner Speicher u., Hofraum mit Einfahrt und kleinen Deconomiegebäuden nebst Garten von ungefähr 12 Ruten, mit freier Aussicht auf den Rhein und Umgebung, verziehungshalber für **6000 fl.** zu verkaufen. Näheres bei **Jos. Jmand**, Neugasse 20.

Bauplatz, 129 □-Ruten mit 57,700 Backsteinen, an der Kapellenstraße zu verkaufen. Näheres Kapellenstraße 29 ein Treppen hoch. 1451

In der Nähe der Eisenbahn ist ein **Landhaus** zu verkaufen. Näheres Expedition. 1448

Eine Villa

mit **großem Garten** in **schöner Lage**, nahe dem **Curhaus**, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres Expedition. 14671

Alle Arten **Bürstenwaren** empfiehlt zu billigen Preisen
13270 **L. Schramm**, Römerberg 1.

Hochstätte 5 ist eine **Fällmaschine** zu verkaufen. Auch werden daselbst neue **Farbmühlen** angefertigt, sowie gebrauchte geschärft und reparirt. 13483

Hochstätte 28

werden wegen Umzugs bis zum April 10' Borde, Latten, Schallerbäume, Gerüststangen, 16 schuhige Kiefern, 2 zöllige Dielen und Borde billig verkauft; auch ist daselbst eine neue, nußbaumene 4schubladige Kommode zu verkaufen. 14845

Gut erhaltene **Möbel** werden angekauft Louisenstraße 35. 13494

Ein **starker Zweispänner-Wagen**, noch so gut wie neu mit doppelter Hemmnid, ist zu verkaufen Feldstraße 21. 15240

Eine **Partie leere Cigarettenstücken** sind billig zu verkaufen Wilhelmstraße 15. 15260

Webergasse 44, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch, sind **Harzer Weibchen** zu verkaufen. 15340

Ein **Pavagelkäfig** ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 14881

Auskunft über ein **sicheres Mittel** und gründliche Heilung von **Gicht** und **Rheumatismus** wird erteilt. Näheres Louisenstraße 24 Parterre. 10020

Ia Ruhrkohlen und Brennholz

in allen Quantitäten billigst bei
 9. 1132 **Aug. Havemann**, Rheinstraße 32.

Mosbacher Coaks

(billigstes Brennmaterial),
 binnen täglich ans Haus geliefert werden durch
A. Eschbacher in Mosbach.
 Aufträge für Wiesbaden nimmt Carl Jäger, Tapeten-
 andlung, Langgasse 16 in Wiesbaden, entgegen. 14396

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

bester Qualität per Malter 2 fl. 40 kr. zu haben in der Kohlen-
 und Holzhandlung von **F. Leimer**,
 1899 Feldstraße 11 und Hellmündstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Herd-Kohlen

empfiehlt in frischer Waare zum billigsten Tagespreis
G. D. Linnenkohl,
 2645 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

I. Qualität Ofen- und Schmiedekohlen, feinge-
 machtes, sowie ganzes Buchenscheitholz in jedem Quantum,
 feines Holz zum Anzünden, von 6 kr. an zu haben, empfiehlt
 die Holz- und Kohlenhandlung von
 2157 **J. Weigle**, Friedrichstraße 28.

Auf Beachtung für Baumeister und Bauunternehmer.

Durch den Unterzeichneten kann auf das Billigste **Kohlen-
 Maße** bezogen werden.
 15007 **A. Eschbacher** in Dieblich-Mosbach.

Blumen- und Baumstämme

in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen
 208 **W. Gall** in Wiesbaden.

Backsteine, ein Meiler von 100,000 Stück guter
 Qualität, und bequem abzufahren, sind
 zu verkaufen. Näheres Expedition. 15064

Backsteine I. Qualität im Meiler oder ausgezählt
 zu verkaufen. Näheres Expedition. 15057
 10,000 Stück gut gebrannter **Feldbacksteine** werden ab-
 gegeben. Näheres Expedition. 15067

Backsteine,

aller eine **Rifton** und mehr, bester Sorte Feldbrand, sind in
 unbeflegter Partie im Laufe dieses Jahres an zu vereinbaren-
 menden Lieferungssterminen sicher und billigst zu beziehen; auch können
 4844 solche bis auf die betreffenden Baustellen geliefert werden von
 3494 **Geschwister Blees-Petmedy** in Dieblich. 13689

Von Mot an ist ein fast neues, vollständiges **Mobiliar**
 5240 monatweise zu vermieten. Näheres Expedition. 15077

Stein- und Bernobstbäume zum Aussetzen sind billig
 5260 abzugeben Röderstraße 24. 15125

Ein **Mitleser** zur Frankfurter Zeitung und Handelsblatt wird
 5340 gesucht Dranienstraße 11. 15089

Ein zweiflügeliges **Coupe** und eine **Calèche** zu verkaufen bei
 4881 **Julius Jumeau**, Lackirer, Kirchgasse 25. 14938

Haus- und Wirtschaftsgartenbänke und Stalllaternen
 zu verkaufen auf dem Nieberberg. 15370

Ein neuer **Stelkasten** ist billig zu verk. Hochstätte 16. 15328

Fleischen-Verkauf.

Eine große **Partie Rheinweinsägel** 1. Qualität
 werden in jedem Quantum billigst abgegeben. Näheres bei **Jacob
 Reich**, verlängerte Wehrstraße 28. 14668

Ein gut erhaltener **Kindertwagen** zu verkaufen. Näheres
 Helenestraße 14 eine Stiege hoch. 15061

Eine **Grube Asche** und **Rüchensabfälle** unentgeltlich abzu-
 holen Nicolassstraße 2. 15351

Stiftstraße 2 Parterre sind einige Centner vorzügliche, **rothe
 Schkartoffeln** zu verkaufen. 15359

3 schöne **Bauplätze** im neuen Bauquartier der verlängerten
 Karl- und Albrechtstraße, welche sofort verbaut werden können,
 sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 15363

Doppelmeierstraße 18 sind Frühkartoffeln zu haben. 15308

Eine **Verkäuferin**, der englischen und französischen Sprache
 mächtig, wird in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 14555

Mädchen, welche im Kleidermachen geübt sind, finden Beschäf-
 tigung; auch werden daselbst Lehrlinge gesucht. Friedrichstr. 10. 15236

Eine perfekte **Kleidermacherin** sucht noch einige Kunden; auch
 nimmt dieselbe Arbeit im Hause an. Näheres Exp. 15301

Eine **Waschfrau** wird gesucht Röderstraße 2; auch kann daselbst
 ein Mädchen das Bügeln erlernen. 15346

Einige **Mädchen** können das Kleidermachen gründlich erlernen.
 Näheres Frankbrunnstraße 3, 2 Stiegen hoch. 15019

Stellen-Gesuche.

Ein **Mädchen**, das selbstständig kochen kann, wird zu
 baldigem oder sofortigem Eintritt gesucht. Näheres in
 der Expedition. 13982

Ein **gesetztes Mädchen**, das alle Hausarbeit gründlich versteht
 und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. April gesucht. Näheres
 bei der Expedition d. Bl. 14604

Ein **braves Dienstmädchen** wird gesucht. Näheres Nerostr. 22. 15151

Ein **Hausmädchen** auf gleich ges. im „Saalbau Nerothal“. 491

In ein **Privathotel** wird ein **Mädchen** gesetzten
 Alters, welches mit Fremden umzugehen weiß und
 sich allen Hausarbeiten unterzieht, gegen guten
 Lohn gesucht. Auf gute Zeugnisse wird gesehen
 und erhalten solche, die schon ähnliche Stellen
 bekleideten, den Vorzug. Näheres Expedition. 15190

Ein **Mädchen**, welches kochen, waschen und etwas bügeln kann,
 wird gesucht. Näheres Marktstraße 29. 15360

Mühlgasse 1 im Laden wird sogleich ein **Mädchen** ges. 15361

Ein **fleißiges, starkes Mädchen** ges. Franzplatz 11. 15330

Ein **braves Mädchen**, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf
 gleich gesucht Neugasse 11. 15316

Ein **reines Mädchen**, welches gut kochen kann und sich der
 häuslichen Arbeit unterzieht, wird zum 1. April gesucht Moritz-
 straße 6 1 Stiege hoch links. 15237

Ein **braves Dienstmädchen** auf gleich gesucht. Näheres Dranien-
 straße 18 Parterre in der Mittagszeit von 1 bis 3 Uhr. 15291

Es wird ein **reines, junges Mädchen** auf gleich oder auf
 1. April gesucht. Näheres Saalgasse 30. 15243

Ein **Mädchen** aus gebildeter Familie, welches die besten Zeug-
 nisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Haushälterin oder
 Pflegerin und Gesellschafterin einer einzelnen Dame oder als
 deutsche **Bonne** zu größeren Kindern. Näheres Nicolassstraße im
 Directionsgebäude. 14783

Ein anständiges, williges, junges Mädchen, das Liebe zu einem Kinde hat und etwas Hausarbeit versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exp. 14975

Eine Kammerjungfer,

welche perfekt Kleider machen kann und französisch spricht, wird gesucht. Näheres Frankfurterstraße 4 in Wiesbaden. Sprechstunden von 9—12 Uhr Morgens. 15121

Eine junge Engländerin sucht Stelle bei jüngeren Kindern, wo sie gegen Ertheilung von englischem Unterricht Gelegenheit fände, sich im Deutschen zu vervollkommen. Näheres Emserstraße 2, Bel-Etage. 15227

Bonne.

On demande pour le mois de Mai, une Bonne parlant Français et Allemand pour soigner deux enfants, sous une gouvernante anglaise. S'adresser au bureau du journal. 15187

Bauschlosser

gesucht von W. Hanson, Bleichstraße. 12698

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Lackirer Chr. Hermann, Nerostraße 13. 13077

Lackirer gesucht von Ph. Brand, Kirchgasse 15a. 13901

Ein Lackirergehülfe gesucht. Näh. Expedition. 14866

Ein fleißiger, intelligenter Schreiner oder Zimmermann wird in eine Holzschneiderei gesucht. Näh. Expedition. 14778

Gesucht ein zuverlässiger Diener, der gute Zeugnisse besitzt. Näheres Expedition. 14896

Tüchtige Bauschreiner gesucht Steingasse 7. 15198

Der Unterzeichnete sucht zwei tüchtige Kiesgräber für seine Kiesgrube im Königsstuhl; guter Lohn, Sommer- und Winterbeschäftigung. H. Morasch. 15158

Ein Schreinergefelle gesucht H. Schwalbacherstraße 2. 15201

Schreinergefellen gesucht Saalgasse 6. 15163

Schlossergefellen gesucht Kirchgasse 15a. 15122

An zwei Tische werden

tüchtige Badsteinmacher

gesucht. G. D. Linnenlohl. 15333

Glasergehülfe gesucht Schwalbacherstraße 23. 15264

Lackirergehülfe

sucht Franz Schramm, Schwalbacherstraße 43. 15276

Ein junger Mann findet Beschäftigung Schwalbacherstraße 31.

10—12 Mann tüchtige Maurer

werden gegen guten Lohn auf dauernde Beschäftigung gesucht. G. D. Linnenlohl. 15334

Mehrere gute Bauschreiner werden gesucht. Näh. Exp. 15288

Ein Hausknecht mit guten Attesten gesucht. Näh. Exp. 15252

Ein braver Mann wird gegen guten Lohn zu zwei Pferden gesucht. Näh. Exped. 15251

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 14252

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Theodor Schneider, Holz- und Hornbrechler, Mauergasse 2. 14291

Für meine Eisenwaarenhandlung suche einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling. Wilh. Beyganbt. 10804

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 13253

Ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen kann eintreten bei G. Warnecke, Mechanikus und Optikus. 13558

Decorationsmaler gesucht Schwalbacherstraße 8. 15056

Gegen hohen Lohn können sogleich tüchtige

Maler und Weißbinder

Beschäftigung erhalten bei

J. Chr. Schauwecker, Maler, in Frankfurt a. M., Kettenstraße 11. 10

Ein Junge kann unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

Gottfr. Goldbeck, Goldarbeiter. 15223

9000 fl. Vormundschaftsgeld sind auf 1. April auszuleihen. Näheres Expedition. 14866

10,000 fl. sind hier auf erste Hypothek auszuleihen. Schriftliche Anfragen unter W. S. besorgt die Exped. d. Bl. 1313

Wohnungsgesuch.

Gesucht wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung von 6—7 Zimmern vom 1. Juli an

dieselbe kann auch sogleich oder im Laufe bis

1. Juli bezogen werden. Näh. Exped. 1131

Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht zum 1. Juli eine gesunde und solide Wohnung von drei Zimmern mit Zubehör. Näheres Expedition. 15223

Ein kleiner Laden mit Logis wird auf gleich oder später zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 1518

Es wird sogleich oder zum 15. April von einer ruhigen Familie ein Logis von 4—5 Zimmern mit Zubehör zu miethen gesucht. Näheres Römerberg 3 eine Stiege hoch rechts. 1508

Logis-Vermietungen.

Hellmündstraße 10 ist eine Wohnung mit Balkon zu vermieten. 1483

Hellmündstraße 15 Bel-Etage ein möblirtes Zimmer auf 1. April billig zu vermieten. 1514

Ranggasse 3 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 1481

Louisenstraße 16, 2 Treppen hoch, ist ein möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1515

Rheinstraße 23 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1516

Röderstraße 26 ist ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 1131

Schulgasse 9, 2 Stiegen links, ist ein möbl. Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1452

In dem Hause Wilhelmstraße 2 ist das Ladenlocal nebst Wohnung auf den 1. April anderweit zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwält Dr. Pfeiffer, Louisenstraße 13. 1285

Ein kleines möblirtes Zimmer ist an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näh. Rheinstraße 19, Parterre. 1491

Auf gleich oder ersten April sind 3—4 gut möblirte Zimmer mit Balkon, in bester Gegend mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Expedition. 1519

Ein möbl. Zimmer zu vermieten H. Schwalbacherstraße 5. 1504

Möblirtes Zimmer zu vermieten Dohheimerstraße 18. 1518

Ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten Welltrigstraße 17, 2. Stock links. 1531

Gymnasialen finden freundliche Aufnahme nebst schöner Wohnung und guter Kost. Näh. Welltrigstraße 20, 2 St. h. 1517